

## Merkmale und Ausprägungen zum standardisierten On-Site-File der Krankenhausstatistik

### Inhalt

Tabelle 1: Merkmale der Krankenhausstatistik (KU215 bis 2001, KU216 ab 2002) - Teile I (Grunddaten) und III (Kostennachweis)	Seite 1
Tabelle 2: Merkmale der Krankenhausstatistik (KU315 bis 1999, KU317 2000-2004, KU314 ab 2005) - Teil II (Diagnosen der Krankenhauspatienten)	12
Tabelle 3: Aufgliederung der Fachabteilungsnummern in den Grund- und Diagnosedaten	15
Tabelle 4: Aufgliederung der Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung für Ärztliches Personal in den Grunddaten	16
Tabelle 5: Aufgliederung der Personalgruppe/Berufsbezeichnung für Nichtärztliches Personal in den Grunddaten	17

**Tabelle 1:** Merkmale der Krankenhausstatistik (KU215 bis 2001, KU216 ab 2002) - Teile I (Grunddaten) und III (Kostennachweis)

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
01-75 / 79	1-6 / KHGE M	Standort der Einrichtung (Land,Reg.Bez.)	Gemeindeschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis	Bundesland,	NUTS-2,
01-75 / 1	1-6 / 1	Nummer der Einrichtung	<b>[KU215]</b> 4stellig: Nummer	anonymisiert	anonymisiert
01-75 / 2	1-6 / 2	Satzart  <i>Die nachfolgenden Merkmale werden den Gliederungspunkten "Allgemeine Angaben" bis "Kostennachweis" gemäß der in Tabellenspalte "Satzart" jeweils angegebenen Ausprägung zugeordnet.</i>	<b>[KU215]</b> 01: Typisierungen 10: Allgemeine Angaben 11 und 12: Sondereinrichtungen 13: Bettenausstattung 20: Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage 30: Ärztliches Personal 31: Nichtärztliches Personal 40: Vor- und nachstationäre Behandlungen, teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 50: Entbindungen 70 und 71: Personalkosten 72, 73 und 74: Sachkosten 75: Abzüge und bereinigte Kosten  <b>[KU216]</b> 1: Allgemeine Angaben 2: Krankenbetten, Berechnungs- und Belegungstage 3: Ärztliches Personal 4: Nichtärztliches Personal 5: Vor- und nachstationäre Behandlungen, teilstationär behandelte Fälle und Berechnungstage 6: Kostennachweis	✓	✓

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV	
01 / 5	1 / 4	Zulassung bzw. Typ des Krankenhauses	1: Hochschulklinik/Universitätsklinikum 2: Plankrankenhaus 3: Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag 4: sonstiges Krankenhaus 5: Bundeswehrkrankenhaus	Dummy-Variable ( I{EF4≤3} ) / (nur Einrichtungen mit Ausprägungen 1 bis 4 im Datenbestand)	✓ / (nur Einrichtungen mit Ausprägungen 1 bis 4 im Datenbestand)	
01 / 8	1 / 5	Art des Trägers	<b>[KU215]</b> 1: öffentlicher Träger 2: freigemeinnütziger Träger 3: privater Träger <b>[KU216]</b> 1: öffentlicher Träger in öffentlich.-rechtl. Form rechtlich unselbständig 2: öffentlicher Träger in öffentlich.-rechtl. Form rechtlich selbständig 3: öffentlicher Träger in privatrechtlicher Form 4: freigemeinnütziger Träger 5: privater Träger	✓	✓	
10 / 6	1 / 6	Ausbildungsplätze für Diätassistenten/-innen	Anzahl	Zusammengefasst als Summe über alle Ausbildungs- plätze (mikroaggregiert)	Zusammengefasst als Summe über alle Ausbildungs- plätze	
10 / 5	1 / 7	Ausbildungsplätze für Ergotherapeuten/-innen	Anzahl			
10 / 7	1 / 8	Ausbildungsplätze für Hebammen, Entbindungspfleger	Anzahl			
10 / 10	1 / 9	Ausbildungsplätze für Kinderkrankenschwestern/-pfleger	Anzahl			
10 / 11	1 / 10	Ausbildungsplätze für Krankenpflegehelfer/-innen	Anzahl			
10 / 9	1 / 11	Ausbildungsplätze für Krankenschwestern/-pfleger	Anzahl			
10 / 14	1 / 12	Ausbildungsplätze für Logopäden/-innen	Anzahl			
10 / 17	1 / 13	Ausbildungsplätze für med.-techn. Assist. für Funktionsdiagnostik (außer 1991 bis 1995)	Anzahl			
10 / 12	1 / 14	Ausbildungsplätze für med.-techn. Laboratoriumsassistenten/- innen	Anzahl			
10 / 13	1 / 15	Ausbildungsplätze für med.-techn. Radiologieassistenten/-innen	Anzahl			
10 / 15	1 / 16	Ausbildungsplätze für Orthoptisten/-innen	Anzahl	- (in KU215) /  zusammengefasst als Technikindex (in KU216)	✓	
10 / 8	1 / 17	Ausbildungsplätze für Physiotherapeuten/-innen	Anzahl		✓	
10 / 16	1 / 18	Arzneimittelversorgung	1: eigene Apotheke zur Selbstversorgung 2: wie "1" und Versorgung anderer Krankenhäuser 3: durch Apotheke eines anderen Krankenhauses 4: durch eine öffentliche Apotheke		✓	✓
11 / 3	1 / 19	Computer-Tomographen	Anzahl		✓	✓
-	1 / 20	Dialysegeräte	Anzahl		✓	✓
-	1 / 21	Digitale Subtraktions-Angiographiegeräte	Anzahl		✓	✓
-	1 / 22	Gammakameras	Anzahl		✓	✓
-	1 / 23	Herz-Lungen-Maschinen	Anzahl		✓	✓
11 / 6	1 / 24	Kernspin-Tomographen (bzw. Magnetic-Resonance-Geräte)	Anzahl		✓	✓
11 / 7	1 / 25	Koronarangiographische Arbeitsplätze	Anzahl		✓	✓
11 / 11	1 / 26	Linearbeschleuniger (inkl. Kreisbeschleuniger)	Anzahl	✓	✓	
11 / 4	1 / 27	Positronen-Emissions-Computer-Tomographen	Anzahl	✓	✓	
11 / 12	-	Stoßwellenlithotripter (Nierensteinertrümmerer)	Anzahl	✓	✓	
11 / 13	-	Gallensteinertrümmerer	Anzahl	✓	✓	
-	1 / 28	Stoßwellenlithotripter (Nieren- und Gallensteinertrümmerer)	Anzahl	✓	✓	
11 / 10	1 / 29	Tele-Kobalt-Therapiegeräte	Anzahl	✓	✓	

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
12 / 3	1 / 30	nicht bettenführende Fachabt. für Anästhesie vorhanden	1: ja 2: nein	zu Zahl der nicht bettenführenden Fachabteilungen zusammengeführt	zu Zahl der nicht bettenführenden Fachabteilungen zusammengeführt
-	1 / 31	nicht bettenführende Fachabt. für Biochemie vorhanden	1: ja 2: nein		
-	1 / 32	nicht bettenführende Fachabt. für Humangenetik vorhanden	1: ja 2: nein		
-	1 / 33	nicht bettenführende Fachabt. für Immunologie vorhanden	1: ja 2: nein		
12 / 4	1 / 34	nicht bettenführende Fachabt. für Laboratoriumsmedizin vorhanden	1: ja 2: nein		
12 / 6	1 / 35	nicht bettenführende Fachabt. für Nuklearmedizin vorhanden	1: ja 2: nein		
15 / 7	1 / 36	nicht bettenführende Fachabt. für Pathologie vorhanden	1: ja 2: nein		
12 / 5	1 / 37	nicht bettenführende Fachabt. für Radiologie vorhanden	1: ja 2: nein		
-	1 / 38	nicht bettenführende Fachabt. für Rechtsmedizin vorhanden	1: ja 2: nein		
-	1 / 39	nicht bettenführende Fachabt. für Transfusionsmedizin vorhanden	1: ja 2: nein		
12 / 8	-	Hämodialyse: stationäre Dialyseplätze	Anzahl	Summiert, dann wie EF40 <sup>1</sup>	✓
12 / 10	-	Hämodialyse: teilstationäre Dialyseplätze	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 40	Hämodialyse: Dialyseplätze für Behandlung nach § 39 SGB V	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 9	-	Peritonealdialyse: stationäre Dialyseplätze	Anzahl	Summiert, dann wie EF41 <sup>1</sup>	✓
12 / 11	-	Peritonealdialyse: teilstationäre Dialyseplätze	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 41	Peritonealdialyse: Dialyseplätze für Behandlung nach § 39 SGB V	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 12	1 / 42	Hämodialyse: Dialyseplätze für ambulante vertragsärztliche Versorgung	Anzahl	-	✓
12 / 13	1 / 43	Peritonealdialyse: Dialyseplätze für ambulante vertragsärztliche Versorgung	Anzahl	-	✓
12 / 14	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - Geriatrie (Tag)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 15	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - Geriatrie (Nacht)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 16	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - Kinder- und Jugendpsychiatrie (Tag)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 17	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - Kinder- und Jugendpsychiatrie (Nacht)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 18	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - Psychiatrie (Tag)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 19	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - Psychiatrie (Nacht)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 20	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - Psychosomatik (Tag)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 21	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - Psychosomatik (Nacht)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓

<sup>1</sup> Es ist keine direkte Vergleichbarkeit mit der Summe über die Merkmale ...dialyse: stationäre bzw. teilstationäre Dialyseplätze aus dem Material KU215 gegeben.

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
12 / 22	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - sonstige Behandlung (Tag)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 23	(s. 5 / 6)	Tages- und Nachtambulanzplätze - sonstige Behandlung (Nacht)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
13 / 7	1 / 44	aufgestellte Betten insgesamt (Jahresdurchschnitt)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
13 / 9	1 / 45	aufgestellte Betten nach dem Hochschulbauförderungsgesetz	Anzahl	Anteil an EF44	Anteil an EF44
13 / 8	1 / 46	aufgestellte Betten nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz	Anzahl	Anteil an EF44	Anteil an EF44
13 / 10	1 / 47	aufgestellte Vertragsbetten nach § 108 Nr. 3 SGB V (KH)	Anzahl	Anteil an EF44	Anteil an EF44
13 / 11	1 / 48	sonstige aufgestellte Betten	Anzahl	-	-
-	1 / 49	Ambulante Operationen im Berichtsjahr (§ 115b SGB V)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 50	Ambulante Operationen von erm. Ärzten/Institutsambulanzen	1: ja 2: nein	-	✓
12 / 24	-	Aufgestellte Intensivbetten - konservativ	Anzahl	Summiert, dann wie EF51 aus KU216	Summiert, dann wie EF51 aus KU216
12 / 25	-	Aufgestellte Intensivbetten - operativ	Anzahl		
12 / 26	-	Aufgestellte Intensivbetten - interdisziplinär	Anzahl		
-	1 / 51	Aufgestellte Intensivbetten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 52	Intensivmedizinische Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 53	Intensivmedizinisch behandelte Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 54	Intensivmedizinisch behandelte Patienten (Beatmung)	Anzahl	-	✓
-	1 / 55	Aufgestellte Intensivbetten in Fachabteilung Intensivmedizin	Anzahl	Gruppierung: 0 / >0	✓
-	1 / 56	Intensivmedizinische Berechnungs-/Belegungstage in Fachabteilung Intensivmedizin	Anzahl	-	✓
-	1 / 57	Intensivmedizinisch behandelte Patienten in Fachabteilung Intensivmedizin	Anzahl	-	✓
-	1 / 58	Intensivmedizinisch behandelte Patienten (Beatmung) in Fachabteilung Intensivmedizin	Anzahl	-	✓
-	1 / 59	Fachabteilung Geriatrie: Betten (bis 2006 <sup>2</sup> )	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 60	Fachabteilung Geriatrie: Berechnungs-/Belegungstage (bis 2006 <sup>3</sup> )	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 61	Fachabteilung Geriatrie: Patienten (bis 2006 <sup>2</sup> )	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 62	Einrichtung zur Behandlung von AIDS-Patienten: Betten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 63	Einrichtung zur Behandlung von AIDS-Patienten: Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 64	Einrichtung zur Behandlung von AIDS-Patienten: Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 65	Einrichtungen zur Behandlung Mucoviszidosekranker: Betten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 66	Einrichtungen zur Behandlung Mucoviszidosekranker: Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 67	Einrichtungen zur Behandlung Mucoviszidosekranker: Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 68	Einrichtungen zur Behandlung onkologisch zu behandelnder Patienten: Betten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 69	Einrichtungen zur Behandlung onkologisch zu behandelnder Patienten: Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 70	Einrichtungen zur Behandlung onkologisch zu behandelnder Patienten: Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 27	1 / 71	Einrichtungen zur Behandlung Querschnittsgelähmter: Betten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 72	Einrichtungen zur Behandlung Querschnittsgelähmter: Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓

<sup>2</sup> Angaben können ab 2007 der Satzart 2 mit EF3 = 340 („Geriatrie“) entnommen werden.

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
-	1 / 73	Einrichtungen zur Behandlung Querschnittsgelähmter: Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
12 / 28	1 / 74	Einrichtungen zur Behandlung Schwerbrandverletzter: Betten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 75	Einrichtungen zur Behandlung Schwerbrandverletzter: Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 76	Einrichtungen zur Behandlung Schwerbrandverletzter: Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 77	Einrichtungen zur Behandlung Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzter: Betten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 78	Einrichtungen zur Behandlung Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzter: Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 79	Einrichtungen zur Behandlung Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzter: Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 80	Einrichtungen zur Behandlung von Transplantationspatienten: Betten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 81	Einrichtungen zur Behandlung von Transplantationspatienten: Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 82	Einrichtungen zur Behandlung von Transplantationspatienten: Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 83	Einrichtungen zur neonatologischen Behandlung von Säuglingen: Betten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 84	Einrichtungen zur neonatologischen Behandlung von Säuglingen: Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	1 / 85	Einrichtungen zur neonatologischen Behandlung von Säuglingen: Patienten	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
50 / 3	1 / 86	Entbundene Frauen insgesamt	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
50 / 4	1 / 87	Entbindungen durch Zangengeburt	Anzahl	-	Anteil an EF86
50 / 5	1 / 88	Entbindungen durch Vakuumextraktion	Anzahl	-	Anteil an EF86
50 / 6	1 / 89	Entbindungen durch Kaiserschnitt	Anzahl	Anteil an EF86	Anteil an EF86
50 / 7	1 / 90	Geburt mit Komplikation (bis 2004 <sup>3</sup> )	Anzahl	-	-
50 / 8	1 / 91	Wegen Fehlgeburten behandelte Frauen (bis 2004 <sup>3</sup> )	Anzahl	-	-
50 / 9	1 / 92	Geborene Kinder: insgesamt	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
50 / 10	1 / 93	Geborene Kinder: Lebendgeborene	Anzahl	-	✓
50 / 11	1 / 94	Geborene Kinder: Totgeborene	Anzahl	-	✓
-	1 / 95	Art der Abrechnung (ab 2003)	1: BPfeV 2: DRG 3: beides 4: keines von beiden (ab 2004)	✓	✓
01 / 4	1 / 150	Berichtskreis	1: Krankenhaus	-	-
01 / 6	1 / 151	Reine Tages-/Nachtklinik	1: ja 2: nein	-	-
01 / 7	1 / 152	Ganzjährig geöffnete Einrichtung	1: ja 2: nein	✓	✓

<sup>3</sup> Aufgrund der Doppelerfassung (bzgl. Diagnosestatistik) entfallen. ICD10-Codes für „Entbundene Frauen mit Komplikationen“: O85-O92, „Wegen Fehlgeburten behandelte Frauen“: O03.

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen		OSF-GWAP	OSF-KDFV
01 / 9	1 / 153	Zuordnung des Krankenhauses	<b>[KU215]</b> 1: allgemeines Krankenhaus 2: KH mit ausschließlich psychiatrischen Betten 3: KH mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten 4: Bundeswehrkrankenhaus 5: reine Tages- oder Nachtambulanz	<b>[KU216]</b> 1: allgemeines Krankenhaus 2: KH mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen (bis 2004: und/oder neurologischen) Betten 3: Bundeswehrkrankenhaus 4: reine Tages- oder Nachtambulanz 5: KH mit ausschließlich psychiatrischen, psychotherapeutischen und/oder neurologischen Betten (ab 2005)	✓	✓
01 / 10	1 / 154	Bettengrößenklasse	<b>[KU215]</b> 01: unter 50 Betten 02: 50 - 99 Betten 03: 100 - 149 Betten 04: 150 - 199 Betten 05: 200 - 249 Betten 06: 250 - 299 Betten 07: 300 - 399 Betten 08: 400 - 499 Betten 09: 500 - 599 Betten 10: 600 - 799 Betten 11: 800 - 999 Betten 12: 1000 und mehr Betten	<b>[KU216]</b> 01: unter 10 Betten 02: 10 - 19 Betten 03: 20 - 29 Betten 04: 30 - 39 Betten 05: 40 - 49 Betten 06: 50 - 59 Betten 07: 60 - 69 Betten 08: 70 - 79 Betten 09: 80 - 89 Betten 10: 90 - 99 Betten 11: 100 - 149 Betten 12: 150 - 199 Betten 13: 200 - 249 Betten 14: 250 - 299 Betten 15: 300 - 349 Betten 16: 350 - 399 Betten 17: 400 - 499 Betten 18: 500 - 599 Betten 19: 600 - 699 Betten 20: 700 - 799 Betten 21: 800 - 899 Betten 22: 900 - 999 Betten 23: 1000 - 1249 Betten 24: 1250 - 1499 Betten 25: 1500 und mehr Betten	-	-
01 / 11	1 / 155	Förderung	1: gefördert 2: teilweise gefördert 3: nicht gefördert		-	-

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV	
01 / 12	1 / 156	Zahl der bettenführenden Fachabteilungen	<b>[KU215]</b> 1: 1 Fachabteilung 2: 2 Fachabteilungen 3: 3 Fachabteilungen 4: 4 Fachabteilungen 5: 5 und 6 Fachabteilungen 6: 7 und mehr Fachabteilungen	<b>[KU216]</b> 01: 1 Fachabteilung 02: 2 Fachabteilungen 03: 3 Fachabteilungen 04: 4 Fachabteilungen 05: 5 und 6 Fachabteilungen 06: 7 und 8 Fachabteilungen 07: 9 und 10 Fachabteilungen 08: 11 bis 15 Fachabteilungen 09: 16 und mehr Fachabteilungen	-	-
01 / 13	1 / 157	Anteil der Belegbetten	1: 0 bis unter 25% (ab 2004: über 0% bis unter 25%) 2: 25% bis unter 100% 3: 100% 4: keine Belegbetten (ab 2004)	-	-	
20 / EF3	2 / 3	Nr. der Fachabteilung  <b>[KU215]</b> Gliederungsmerkmal für Satzart 20 <b>[KU216]</b> Gliederungsmerkmal für Satzart 2	120, 150, 153, 163, 166, 167, 169, 190, 193, 196, 199, 220, 250, 260, 263, 269, 310, 311, 313, 316, 319, 323, 329, 332, 333, 336, 339, 340, 350, 360, 363, 366, 369, 390, 510, 540, 570, 630, 690, 693, 699, 800, 820, 830, 870, 900, 930, 990 (Aufgliederung siehe Tabelle 3)	Nur EF3=120, 150, 190, 220, 250, 260, 310, 340, 350, 360, 390, 510, 540, 570, 630, 690, 800, 820, 830, 870, 900, 930, 990	✓	
20 / 4	-	Planbetten	Anzahl	-	-	
20 / 5	2 / 4	Aufgestellte Betten insgesamt	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓	
20 / 6	2 / 5	...darunter Aufgestellte Intensivbetten	Anzahl	Anteil an EF4	Anteil an EF4	
20 / 7	2 / 6	...darunter Aufgestellte Belegbetten	Anzahl	Anteil an EF4	Anteil an EF4	
20 / 8	2 / 7	Berechnungs-/Belegungstage, Pflagestage insgesamt	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓	
20 / 9	2 / 8	...darunter Tage des Intensivüberwachung	Anzahl	Anteil an EF7	Anteil an EF7	
20 / 10	2 / 9	Patientenzugang: Aufnahmen in die vollstationäre Behandlung insgesamt	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓	
20 / 11	2 / 10	...darunter Patientenzugang: Verlegungen aus anderen Krankenhäusern	Anzahl	Anteil an EF9	Anteil an EF9	
20 / 12	-	...darunter Patientenzugang: Stundenfälle innerhalb eines Tages	Anzahl	-	-	
20 / 13	2 / 11	Patientenzugang: Verlegung von vollstationär in vollstationär innerhalb des Krankenhauses	Anzahl	-	✓	
-	2 / 12	Patientenzugang: Verlegung von teilstationär in vollstationär innerhalb des Krankenhauses	Anzahl	-	Anteil an EF9	
20 / 14	2 / 13	Patientenabgang: Entlassung aus der vollstationären Behandlung insgesamt	Anzahl	✓ (mikroaggregiert) (mit EF9 und EF19 für EF3 =990) HHI auf 95%-Einzugsgebiet / auf 99. Perzentil zensorisiert	(mit EF9 und EF19 für EF3 =990) HHI auf 95%-Einzugsgebiet	

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
20 / 15	2 / 14	...darunter Patientenabgang: Verlegung in andere KH/Einrichtung	Anzahl	Anteil an EF13	Anteil an EF13
-	2 / 15	...darunter Patientenabgang: Entlassung in stationäre Reha-Einrichtung	Anzahl	Anteil an EF13	Anteil an EF13
-	2 / 16	...darunter Patientenabgang: Entlassung in Pflegeheim	Anzahl	Anteil an EF13	Anteil an EF13
20 / 16	2 / 17	Patientenabgang: Verlegung innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in vollstationär	Anzahl	-	✓
-	2 / 18	Patientenabgang: Verlegung innerhalb des Krankenhauses von vollstationär in teilstationär	Anzahl	-	Anteil an EF13
20 / 17	2 / 19	Patientenabgang: durch Tod	Anzahl	zu EF13 addiert	✓
30 / 3	3 / 3	Nr. der Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung  [KU215] Gliederungsmerkmal für Satzart 30 [KU216] Gliederungsmerkmal für Satzart 3	030, 060, 070, 090, 120, 140, 150, 153, 163, 166, 167, 170, 173, 176, 190, 220, 250, 260, 263, 270, 280, 310, 311, 313, 316, 319, 323, 329, 332, 333, 336, 350, 360, 363, 366, 390, 420, 450, 480, 510, 530, 540, 570, 600, 630, 660, 690, 693, 720, 750, 760, 770, 790, 800, 820, 830, 840, 870, 890, 900, 960, 970, 990, 991, 995, 999 (ab 2004: "991" nicht mehr belegt / Aufgliederung siehe Tabelle 4)	Nur EF3=030, 060, 070, 090, 120, 140, 150, 170, 190, 220, 250, 260, 270, 280, 310, 350, 360, 390, 420, 450, 480, 510, 530, 540, 570, 600, 630, 660, 690, 720, 750, 760, 770, 790, 800, 820, 830, 840, 870, 890, 900, 960, 970, 990, 999	✓
30 / 4	3 / 4	Hauptamtliche Ärzte insgesamt	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
30 / 5	3 / 5	Hauptamtliche Ärzte männlich	Anzahl	-	-
30 / 6	3 / 6	Hauptamtliche Ärzte weiblich	Anzahl	Anteil an EF4	Anteil an EF4
30 / 7	3 / 7	Hauptamtliche (geringfügig oder) teilzeitbeschäftigte Ärzte männlich	Anzahl	✓ (m&w summiert, mikroaggregiert)	✓
30 / 8	3 / 8	Hauptamtliche (geringfügig oder) teilzeitbeschäftigte Ärzte weiblich	Anzahl		✓
30 / 9	3 / 9	Leitende Ärzte männlich	Anzahl	✓ (m&w summiert, mikroaggregiert)	✓
30 / 10	3 / 10	Leitende Ärzte weiblich	Anzahl		✓
30 / 11	3 / 11	Oberärzte männlich	Anzahl	✓ (m&w summiert, mikroaggregiert)	✓
30 / 12	3 / 12	Oberärzte weiblich	Anzahl		✓
30 / 13	3 / 13	Assistenzärzte männlich	Anzahl	✓ (m&w summiert, mikroaggregiert)	✓
30 / 14	3 / 14	Assistenzärzte weiblich	Anzahl		✓
30 / 15	3 / 15	Belegärzte	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
30 / 16	3 / 16	Von Belegärzten angestellte Ärzte	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
30 / 17	-	Assistenzärzte in einer Weiterbildung männlich	Anzahl	-	-
30 / 18	-	Assistenzärzte in einer Weiterbildung weiblich	Anzahl	-	-
30 / 19	3 / 17	Vollkräfte <sup>4</sup> ärztliches Personal	[KU215] XXXX,y (nur wenn EF3 = 990)	[KU216] XXXX,y (nur wenn EF3 = 999)	✓ (mikroaggregiert)

<sup>4</sup> Als Vollkräfte werden die auf volle tarifliche Arbeitszeit umgerechneten Beschäftigten bezeichnet.



KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
31 / 3	4 / 3	Nr. der Personalgruppe/Berufsbezeichnung  [KU215] Gliederungsmerkmal für Satzart 31 [KU216] Gliederungsmerkmal für Satzart 4	000, 001, 010, 011, 020, 021, 030, 031, 040, 041, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 151, 152, 153, 160, 180, 190, 210, 220, 230, 240, 250, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 500, 510, 520, 600, 700, 800, 900, 910, 950, 951, 952, 953, 960, 970, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 999 (Aufgliederung siehe Tabelle 5)	Nur EF3=000, 010, 030, 100, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 970, 990, 991, 999	✓
31 / 4	4 / 4	Nichtärztliches Personal insgesamt	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
31 / 5	4 / 5	Nichtärztliches Personal männlich	Anzahl	-	-
31 / 6	4 / 6	Nichtärztliches Personal weiblich	Anzahl	Anteil an EF4	Anteil an EF4
31 / 7	4 / 7	Nichtärztliches (geringfügig oder) teilzeitbeschäftigtes Personal männlich	Anzahl	✓ (m&w summiert, mikroaggregiert)	✓
31 / 8	4 / 8	Nichtärztliches (geringfügig oder) teilzeitbeschäftigtes Personal weiblich	Anzahl		✓
31 / 9	4 / 9	Vollkräfte <sup>4</sup> nichtärztliches Personal	[KU215] XXXX,y (nur wenn EF3 = 000, 001, 100, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 990) [KU216] XXXX,y (nur wenn EF3 = 000, 001, 100, 300, 400, 500, 600, 700, 800, 900, 990, 991, 999)	✓ (mikroaggregiert)	✓
40 / 3	5 / 3	Nr. der Fachabteilung  [KU215] Gliederungsmerkmal für Satzart 40 [KU216] Gliederungsmerkmal für Satzart 5	120, 150, 153, 163, 166, 167, 190, 193, 196, 220, 250, 260, 263, 310, 311, 313, 316, 319, 323, 336, 329, 332, 333, 340, 350, 360, 363, 366, 390, 510, 540, 570, 630, 690, 693, 800, 820, 830, 870, 900, 930, 990 ab 2002 zusätzlich Fachabteilungen und besondere Einrichtungen nach §13/2 BpflV: 001, 002, 003, 004, 005, 006, 007, 008, 009, 010 (Aufgliederung siehe Tabelle 3)	Nur EF3=001, 002, 003, 004, 005, 006, 007, 008, 009, 010, 120, 150, 190, 220, 250, 260, 310, 340, 350, 360, 390, 510, 540, 570, 630, 690, 800, 820, 830, 870, 900, 930, 990	✓
-	5 / 4	Vorstationäre Behandlungen	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
-	5 / 5	Nachstationäre Behandlungen	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
(s. 12 / 14-23)	5 / 6	Tages- und Nachtambulanzplätze	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
40 / 4	5 / 7	Entlassungen aus teilstationärer Behandlung (=Teilstationär behandelte Fälle)	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
40 / 5	-	Teilstationär behandelte Fälle - männlich	Anzahl	-	-
40 / 6	-	Teilstationär behandelte Fälle - weiblich	Anzahl	-	-
-	5 / 8	Teilstationäre Berechnungs-/Belegungstage	Anzahl	✓ (mikroaggregiert)	✓
70 / 3	6 / 4	Personalkosten: Ärztlicher Dienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
70 / 4	6 / 5	Personalkosten: Pflegedienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
70 / 5	6 / 6	Personalkosten: Medizinisch-technischer Dienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
70 / 6	6 / 7	Personalkosten: Funktionsdienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
70 / 7	6 / 8	Personalkosten: Klinisches Hauspersonal	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
70 / 8	6 / 9	Personalkosten: Wirtschafts- und Versorgungsdienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	EF8 bis EF10 summiert	✓
70 / 9	6 / 10	Personalkosten: Technischer Dienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
71 / 3	6 / 11	Personalkosten: Verwaltungsdienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓

<sup>5</sup> Bis 1991 bis 1995 Abrechnung nach Brutto-Prinzip in DM, 1996 bis 2001 Abrechnung nach Netto-Prinzip in DM, ab 2002 Abrechnung nach Brutto-Prinzip in EUR (Brutto-Prinzip: einschließlich nicht pflegesatzfähige/ stationäre Kosten; Netto-Prinzip: ohne nicht pflegesatzfähige/ stationäre Kosten). Dies gilt für alle Merkmale des Kostennachweises von Krankenhäusern mit Ausnahme der bereinigten Kosten, welche unabhängig vom Brutto-/Netto-Prinzip sind.

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
71 / 4	6 / 12	Personalkosten: Sonderdienste	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	EF12 bis EF14 summiert	✓
71 / 5	6 / 13	Personalkosten: Sonstiges Personal	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
71 / 6	6 / 14	Personalkosten: Nicht zurechenbare Personalkosten	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
71 / 7	6 / 15	Personalkosten: insgesamt	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
72 / 3	6 / 16	Sachkosten - Materialaufwand: Lebensmittel und bezogene Leistungen	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
72 / 4	6 / 17	Sachkosten - Materialaufwand: Medizinischer Bedarf	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
72 / 5	6 / 18	Sachkosten - Materialaufwand für medizinischen Bedarf: Arzneimittel	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
72 / 6	6 / 19	Sachkosten - Materialaufwand für medizinischen Bedarf: Blut, Blutkonserven, Plasma	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	EF19 bis EF25 summiert	✓
72 / 10	6 / 20	Sachkosten - Materialaufwand für medizinischen Bedarf: Verband-, Heil- und Hilfsmittel (außer 1991 bis 1995)	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
72 / 7	6 / 21	Sachkosten - Materialaufwand für medizinischen Bedarf: ärztliches und pflegerisches Verbrauchsmaterial, Instrumente	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
72 / 8	6 / 22	Sachkosten - Materialaufwand für medizinischen Bedarf: Narkose- und sonstiger OP-Bedarf	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
72 / 9	6 / 23	Sachkosten - Materialaufwand für medizinischen Bedarf: Laborbedarf	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
-	6 / 24	Sachkosten - Materialaufwand für medizinischen Bedarf: Implantate	Kosten in EUR <sup>5</sup>		✓
-	6 / 25	Sachkosten - Materialaufwand für medizinischen Bedarf: Transplantate	Kosten in EUR <sup>5</sup>		✓
73 / 3	6 / 26	Sachkosten - Materialaufwand: Wasser, Energie, Brennstoffe	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
73 / 4	6 / 27	Sachkosten - Materialaufwand: Wirtschaftsbedarf	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
-	6 / 28	Sachkosten - Materialaufwand: Wiederbeschaffte Gebrauchsgüter	Kosten in EUR <sup>5</sup>	-	✓
73 / 5	6 / 29	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Verwaltungsbedarf	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
73 / 6	6 / 30	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Zentraler Verwaltungsdienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
73 / 7	6 / 31	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Zentraler Gemeinschaftsdienst	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
73 / 8	-	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Steuern, Abgaben, Versicherungen	Kosten in DM <sup>5</sup>	✓	✓
73 / 9	6 / 32	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Pflegesatzfähige Instandhaltung	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	-	✓
-	6 / 33	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Sonstige Abgaben	Kosten in EUR <sup>5</sup>	✓	✓
-	6 / 34	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Versicherungen	Kosten in EUR <sup>5</sup>	✓	✓
74 / 3	-	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Gebrauchsgüter	Kosten in DM <sup>5</sup>	✓	✓
74 / 4	6 / 35	Sachkosten - Sonstige betriebl. Aufwendungen: Sonstiges	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	-	✓
74 / 5	6 / 36	Sachkosten insgesamt	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
-	6 / 37	Zinsen und ähnl. Aufwände insgesamt	Kosten in EUR <sup>5</sup>	✓	✓
74 / 6	6 / 38	Zinsen (und ähnl. Aufwände) für Betriebsmittelkredite	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	-	✓
-	6 / 39	Steuern	Kosten in EUR <sup>5</sup>	✓	✓
74 / 7	6 / 40	Kosten des Krankenhauses insgesamt	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
-	6 / 41	Kosten der Ausbildungsstätten: Personal	Kosten in EUR <sup>5</sup>	-	✓
-	6 / 42	Kosten der Ausbildungsstätten: Sachaufwand	Kosten in EUR <sup>5</sup>	-	✓

KU215 Satz- art / EF-Nr.	KU216 Satz- art / EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
-	6 / 43	Kosten der Ausbildungsstätten: Aufwendungen aus Ausbildungsstätten-Umlage (bis 2006)	Kosten in EUR <sup>5</sup>	-	✓
74 / 8	6 / 44	Kosten der Ausbildungsstätten: Insgesamt	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
74 / 9	6 / 45	Gesamtkosten	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
75 / 3	6 / 46	Abzüge für Ambulanz (außer 1996 bis 2001)	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	-	✓
75 / 3	-	Abzüge für vor- und nachstationäre Behandlung (nur 1996 bis 2001)	Kosten in DM <sup>5</sup>	-	✓
75 / 4	6 / 47	Abzüge für Wissenschaftliche Forschung und Lehre (außer 1996 bis 2001)	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
75 / 4	-	Abzüge für Leistungen mit nicht abgest. Großgeräten (nur 1996 bis 1998)	Kosten in DM <sup>5</sup>	-	-
75 / 5	-	Abzüge für ärztliche und nichtärztliche Wahlleistungen (nur 1996 bis 2001)	Kosten in DM <sup>5</sup>	-	-
bis '95: 75 / 5 ab '96: 75 / 6	6 / 48	Sonstige Abzüge	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>		✓
bis '95: 75 / 6 ab '96: 75 / 7	6 / 49	Abzüge insgesamt	Kosten in DM/EUR <sup>5</sup>	✓	✓
bis '95: 75 / 7 ab '96: 75 / 8	6 / 50	Bereinigte Kosten	Kosten in DM/EUR	✓	✓
bis '95: 75 / 8 ab '96: 75 / 9	-	Zusätzliche Selbstkosten	Kosten in DM <sup>5</sup>	-	-
-	6 / 51	Sonstige Abzüge - wahlärztliche Leistungen (ab 2005)	Kosten in EUR <sup>5</sup>	-	-
-	6 / 52	Sonstige Abzüge - gesondert berechnete Unterkunft (ab 2005)	Kosten in EUR <sup>5</sup>	-	-
-	6 / 53	Sonstige Abzüge - vor- und nachstationäre Behandlungen (ab 2005)	Kosten in EUR <sup>5</sup>	-	-
-	6 / 54	Aufwendungen für den Ausbildungsfonds (Bestandteil der "Gesamtkosten", ab 2007)	Kosten in EUR <sup>5</sup>	-	-

**Tabelle 2:** Merkmale der Krankenhausstatistik (KU315 bis 1999, KU317 2000-2004, KU314 ab 2005) - Teil II (Diagnosen)

KU315 Satz-art / EF-Nr.	KU317 EF-Nr.	KU314 EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
01-95 / 1	1	1	Krankenhausnummer	4stellig: Nummer (bis 2004) 2stellig: Land + 4stellig: Nummer (ab 2005)	anonymisiert	anonymisiert
01-95 / 2	-	2	Satzart	01: Typisierungen des Krankenhauses (bis 1999) 95: Diagnosedaten (bis 1999) 9: Diagnosedaten (ab 2005)	-	-
95 / 3	3	3	Geschlecht	1: männlich 2: weiblich 9: unbekannt	✓ (ohne Fälle mit Ausprägung „unbekannt“)	✓
95 / 4	4	4	Geburtsmonat/-jahr	2stellig: Monat + 4stellig: Jahr 999999: unbekannt	-	-
95 / 5	5	5	Zugangsdatum	2stellig: Tag + 2stellig: Monat + 4stellig: Jahr 99999999: unbekannt	monatsgenau	✓
95 / 6	6	6	Abgangsdatum	2stellig: Tag + 2stellig: Monat + 4stellig: Jahr 99999999: unbekannt	-	-
-	-	7	Verweildauer in Tagen (Berechnungs-/Belegungstage) <sup>6</sup>	4stellig: Anzahl der Tage	-	-
95 / 7	7	8	Sterbefall	1: ja 2: nein 9: unbekannt	✓ (ohne Fälle mit Ausprägung „unbekannt“)	✓
95 / 8	-	-	Hauptdiagnose nach ICD-9	3stellig: ICD-Schlüssel + 1stellig: Reserve für Zusatzkennzeichnungen AAA: unbekannt	3stellig (ohne Fälle mit Ausprägung „unbekannt“)	3stellig
-	8	9	Hauptdiagnose nach ICD-10	4stellig: ICD-Schlüssel <sup>7</sup> + 2stellig: Reserve für Zusatzkennzeichnungen AAAA: unbekannt	3stellig (ohne Fälle mit Ausprägung „unbekannt“)	4stellig
95 / 9	-	-	V-Klassifikation	2stellig	In ICD-9 Schlüssel berücksichtigt	In ICD-9 Schlüssel berücksichtigt
95 / 10	10	10	Operation im Zusammenhang mit der Hauptdiagnose (2000 bis 2003 gemäß OPS-301; sonst gemäß Kapitel 5 des OPS-301)	1: ja 2: nein 9: unbekannt	✓ (ohne Fälle mit Ausprägung „unbekannt“)	✓
95 / 11	11	11	Fachabteilung mit der längsten Verweildauer	030, 120, 153, 156, 159, 163, 166, 169, 190, 193, 196, 199, 220, 250, 311, 313, 316, 319, 323, 326, 329, 332, 333, 336, 339, 340, 360, 390, 510, 540, 570, 573, 579, 630, 693, 699, 770, 783, 789, 790, 823, 829, 830, 870, 900, 930, 999 (Aufgliederung siehe Tabelle 3)	Gruppierung: - 150...169 ⇒ 150 - 190...199 ⇒ 190 - 260...269 ⇒ 260 - 310...339 ⇒ 310 - 360...369 ⇒ 360 - 690...699 ⇒ 690 sonst unverändert	✓
95 / 12	12	31	Verweildauer in Tagen (errechnet aus Zu- und Abgangsdatum)	5stellig: Anzahl der Tage (bis 2004) 6stellig: Anzahl der Tage (ab 2005) 99999: unbekannt (bis 2004)	Zensorisiert bei 85 Tagen (ohne Fälle mit Ausprägung „unbekannt“)	✓
-	-	32	Kennzeichen Verweildauer	Leer: keine Kennzeichnung 1: Stundenfall 9: Verweildauer unbekannt	-	-

<sup>6</sup> Die Anzahl der Berechnungs-/Belegungstage darf im Fall von Wiederaufnahme oder Rückverlegung (§2 und §3 Abs. 3 FPV 2010) kleiner als die rechnerische Differenz zwischen Zu- und Abgangsdatum sein.

<sup>7</sup> Geltungszeiten siehe: <https://www.dimdi.de/static/de/klassifikationen/icd/icd-10-gm/kode-suche/>

KU315 Satz-art / EF-Nr.	KU317 EF-Nr.	KU314 EF-Nr.	Merkmal	Ausprägungen	OSF-GWAP	OSF-KDFV
95 / 13U1	13U1	33	Alter in vollen Jahren	0-98: Anzahl der Jahre (bis 2005) 99: 99 Jahre und älter (bis 2005) AA: unbekannt (bis 2004) 3stellig: Anzahl der Jahre (ab 2006)	Zensorisiert bei 80 Jahren (ohne Fälle mit Ausprägung „unbekannt“)	✓
95 / 13U2	13U2	34	Alter in Monaten	0-9999: Anzahl der Monate AAAA: unbekannt (bis 2004)	-	✓
-	-	35	Kennzeichen Alter	Leer: keine Kennzeichnung 9: Alter unbekannt	-	-
-	-	21	Wohnort des Patienten: Ortsname oder Herkunftsland	Max. 35 Zeichen 1. Stelle "*" bei Wohnsitz im Ausland	-	-
95 / 14	14	22	Wohnort des Patienten: Regionalangaben (Land,Reg.Bez.,Kreis,Gemeinde)	Gemeineschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis (Bundesländer mit zusätzlicher führender "0", sonst 3stelliger Staatsschlüssel <sup>8</sup> ) Leer oder 999999999: Wohnort unbekannt	Eingeschränkt auf Kreisebene (Staatsschlüssel zusammengefasst zu „Ausland“ bzw. „unbekannt“)	✓
01-95 / 79	79	79	Krankenhausstandort (Land,Reg.Bez.,Kreis,Gemeinde)	Gemeineschlüssel gemäß amtlichem Gemeindeverzeichnis	- (s. Grunddaten)	- (s. Grunddaten)
01 / 4	S01 / 4	40	Berichtskreis	1: Krankenhaus		
01 / 5	S01 / 5	-	Art der Einrichtung	1: Hochschulklinik/Universitätsklinikum 2: Plankrankenhaus 3: Krankenhaus mit einem Versorgungsvertrag 4: sonstiges Krankenhaus 5: Bundeswehrkrankenhaus		
01 / 6	S01 / 6	-	Reine Tages-/Nachtambulanz	1: ja 2: nein		
01 / 7	S01 / 7	-	Ganzjährig geöffnete Einrichtung	1: ja 2: nein		
01 / 8	S01 / 8	-	Art des Trägers	1: öffentlich 2: freigemeinnützig 3: privat		
01 / 9	S01 / 9	-	Zuordnung des Krankenhauses	1: allgemeines Krankenhaus 2: KH mit ausschließlich psychiatrischen Betten 3: KH mit ausschließlich psychiatrischen und neurologischen Betten 4: Bundeswehrkrankenhaus 5: reine Tages- oder Nachtambulanz		
01 / 10	S01 / 10	-	Bettengrößenklasse	01: unter 50 Betten      07: 300 - 399 Betten 02: 50 - 99 Betten      08: 400 - 499 Betten 03: 100 - 149 Betten    09: 500 - 599 Betten 04: 150 - 199 Betten    10: 600 - 799 Betten 05: 200 - 249 Betten    11: 800 - 999 Betten 06: 250 - 299 Betten    12: 1000 und mehr Betten		
01 / 11	S01 / 11	-	Förderung	1: gefördert 2: teilweise gefördert 3: nicht gefördert		
01 / 12	S01 / 12	-	Zahl der Fachabteilungen	1: 1 Fachabteilung      5: 5 und 6 2: 2 Fachabteilungen    Fachabteilungen 3: 3 Fachabteilungen    6: 7 und mehr 4: 4 Fachabteilungen    Fachabteilungen		

<sup>8</sup> siehe: <http://www.destatis.de/> (Menüpunkt "Methoden", dort "Klassifikationen", dort "Bevölkerung", dort "Staats- und Gebietssystematik")

<b>KU315 Satz-art / EF-Nr.</b>	<b>KU317 EF-Nr.</b>	<b>KU314 EF-Nr.</b>	<b>Merkmal</b>	<b>Ausprägungen</b>	<b>OSF-GWAP</b>	<b>OSF-KDFV</b>
01 / 13	S01 / 13	-	Anteil der Belegbetten	1: unter 25% 2: 25% bis unter 100% 3: 100%		
-	990	20	Wohnort des Patienten: Postleitzahl	5stellig: gemäß PLZ-Verzeichnis Leer: Wohnort im Ausland	-	-

**Tabelle 3:** Aufgliederung der Fachabteilungsnummern in den Grund- und Diagnosedaten

Fachabteilungsnummer	Name der Fachabteilung
001	Fachabteilung Geriatrie (nur in Satzart 3)
002	Einrichtungen zur Behandlung von Transplantationspatienten (nur in Satzart 3)
003	Einrichtungen zur Behandlung von AIDS-Patienten (nur in Satzart 3)
004	Einrichtungen zur Behandlung von Dialysepatienten (nur in Satzart 3)
005	Einrichtungen zur Behandlung von mukoviszidosekranken Patienten (nur in Satzart 3)
006	Einrichtungen zur Behandlung von onkologisch zu behandelnden Patienten (nur in Satzart 3)
007	Einrichtungen zur Behandlung von Querschnittsgelähmten (nur in Satzart 3)
008	Einrichtungen zur Behandlung von Schwerbrandverletzten (nur in Satzart 3)
009	Einrichtungen zur Behandlung von Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzten (nur in Satzart 3)
010	Einrichtung zur neonatologischen Intensivbehandlung von Säuglingen (nur in Satzart 3)
030	Allgemeinmedizin <sup>9</sup>
120	Augenheilkunde
150	Chirurgie
153	dar. Gefäßchirurgie
156	dar. Kinderchirurgie (bis 2001)
159	dar. Plastische Chirurgie
163	dar. Thorax- und Kardiovaskularchirurgie
166	dar. Unfallchirurgie
167	dar. Visceralchirurgie
169	dar. sonstige und allgemeine Chirurgie
190	Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
193	dar. Frauenheilkunde
196	dar. Geburtshilfe
199	dar. Sonst. u. allg. Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
220	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten
260	Herzchirurgie
263	dar. Thoraxchirurgie
269	dar. Sonstige und allgemeine Herzchirurgie
310	Innere Medizin
311	dar. Angiologie
313	dar. Endokrinologie
316	dar. Gastroenterologie
319	dar. Hämatologie und internistische Onkologie
323	dar. Kardiologie
326	dar. Lungen- und Bronchialheilkunde
329	dar. Nephrologie
332	dar. Pneumologie
333	dar. Rheumatologie (Innere Medizin)
336	dar. Klinische Geriatrie (Innere Medizin)
339	dar. Sonstige und allgemeine Innere Medizin
340	Klinische Geriatrie
350	Kinderchirurgie (ab 2002)
360	Kinderheilkunde
363	dar. Kinderkardiologie
366	dar. Neonatologie
369	dar. Sonstige und allgemeine Kinderheilkunde
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
540	Neurochirurgie
570	Neurologie
573	dar. Klinische Geriatrie (Neurologie) <sup>9</sup>
579	dar. Sonstige und allgemeine Neurologie <sup>9</sup>
630	Nuklearmedizin
690	Orthopädie
693	dar. Rheumatologie (Orthopädie)
699	dar. Sonstige und allgemeine Orthopädie
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin <sup>9</sup>
780	Psychiatrie
783	Suchtkrankheiten
789	Sonstige Psychiatrie bzw. nicht untergliedert
790	Psychosomatik
800	Plastische Chirurgie
820	Psychiatrie und Psychotherapie
821	dar. Sucht
823	dar. Klinische Geriatrie (Psychiatrie und Psychotherapie) <sup>9</sup>
829	dar. Sonstige und allgemeine Psychiatrie <sup>9</sup>
830	Psychotherapeutische Medizin
870	Strahlentherapie
900	Urologie
930	Sonstige Fachbereiche / Allgemeinbetten
990	Insgesamt
999	Sonstiges oder unbekannt

<sup>9</sup> Ausschließlich im Berichtskreis Vorsorge- und Reha-Einrichtungen.

**Tabelle 4:** Aufgliederung der Gebiets-/Teilgebietsbezeichnung für Ärztliches Personal in den Grunddaten

Nr der Gebiets-/ Teilgebietsbezeichnung	Name des Gebiets/Teilgebiets (Ärztliches Personal)
030	Allgemeinmedizin
060	Anästhesiologie
070	Anatomie
090	Arbeitsmedizin
120	Augenheilkunde
140	Biochemie
150	Chirurgie
153	dar. Gefäßchirurgie
156	dar. Kinderchirurgie (bis 2001)
159	dar. Plastische Chirurgie (bis 2001)
163	dar. Thoraxchirurgie
166	dar. Unfallchirurgie
167	dar. Viszeralchirurgie
170	Diagnostische Radiologie
173	dar. Kinderradiologie
176	dar. Neuroradiologie
190	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
220	Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten
260	Herzchirurgie
263	dar. Thoraxchirurgie
270	Humangenetik
280	Hygiene und Umweltmedizin
310	Innere Medizin
311	dar. Angiologie
313	dar. Endokrinologie
316	dar. Gastroenterologie
319	dar. Hämatologie und internistische Onkologie
323	dar. Kardiologie
336	dar. Klinische Geriatrie
329	dar. Nephrologie
332	dar. Pneumologie
333	dar. Rheumatologie
350	Kinderchirurgie
360	Kinderheilkunde
363	dar. Kinderkardiologie
366	dar. Neonatologie
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie
420	Klinische Pharmakologie
450	Laboratoriumsmedizin
480	Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
530	Nervenheilkunde
540	Neurochirurgie
570	Neurologie
600	Neuropathologie
630	Nuklearmedizin
660	Öffentliches Gesundheitswesen
690	Orthopädie
693	dar. Rheumatologie
720	Pathologie
750	Pharmakologie und Toxikologie
760	Phoniatrie und Pädaudiologie
770	Physikalische und Rehabilitative Medizin
790	Physiologie
800	Plastische Chirurgie
820	Psychiatrie und Psychotherapie
830	Psychotherapeutische Medizin
840	Rechtsmedizin
870	Strahlentherapie
890	Transfusionsmedizin
900	Urologie
960	Summe der Ärzte/Ärztinnen mit abgeschlossener Weiterbildung
970	Ärzte/Ärztinnen ohne bzw. in einer ersten Weiterbildung
990	Summe aller Ärzte/Ärztinnen
991	Ärzte/Ärztinnen im Praktikum
995	Zahnärzte/Zahnärztinnen
999	Vollkräfte im Jahresdurchschnitt



**Tabelle 5:** Aufgliederung der Personalgruppe/Berufsbezeichnung für Nichtärztliches Personal in den Grunddaten

Nr. der Personalgruppe/ Berufsbezeichnung	Name der Personalgruppe/Berufsbezeichnung
000	Pflegedienst (Pflegebereich)
001	dar. Pflegedienst (Pflegebereich) in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige zusammen
010	Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen
011	dar. Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige zusammen
020	Krankenpflegehelfer/-innen
021	dar. Krankenpflegehelfer/-innen in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige zusammen
030	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen
031	dar. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen in psychiatrischen Fachabteilungen Tätige zus.
040	Sonstige Pflegepersonen (ohne/mit staatliche Prüfung)
041	dar. Sonst. Pflegepers. (ohne/mit staatl. Prüfung) in psychiatr. Fachabteilungen Tätige zus.
100	Medizinisch-technischer Dienst
101	dar. Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (ab 2016)
102	dar. Krankenpflegehelfer/-innen (ab 2016)
103	dar. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (ab 2016)
110	Med.-techn. Assistenten/-innen
120	Zytologieassistenten/-innen
130	Med.-techn. Radiologieassistenten/-innen
140	Med.-techn. Laboratoriumsassistenten/-innen
150	Apothekenpersonal
151	dar. Apotheker/-innen
152	dar. Pharmazeutisch-techn. Assistenten/-innen
153	dar. Sonstiges Apothekenpersonal
160	Krankengymnasten/-innen, Physiotherapeuten/-innen
170	Masseure/-innen
180	Masseure/-innen und medizinische Bademeister/-innen
190	Logopäden/-innen
210	Heilpädagogen/-innen
220	Psychologen/-innen und Psychotherapeuten/-innen
230	Diätassistenten/-innen
240	Sozialarbeiter/-innen
250	Sonstiges med.-techn. Personal
300	Funktionsdienst (einschl. dort tätiges Pflegepersonal)
301	dar. Gesundheits- und Krankenpfleger/-innen (ab 2016)
302	dar. Krankenpflegehelfer/-innen (ab 2016)
303	dar. Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-innen (ab 2016)
310	Personal im Operationsdienst
320	Personal in der Anästhesie
330	Personal in der Funktionsdiagnostik
340	Personal in der Endoskopie
350	Personal in der Ambulanz und in Polikliniken
360	Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger
361	Festangestellte Hebammen/Entbindungspfleger
370	Beschäftigungs-/Arbeitstherapeuten-/Ergotherapeuten/-innen
380	Personal im Krankentransportdienst
390	Sonstiges Personal im Funktionsdienst
400	Klinisches Hauspersonal
500	Wirtschafts- und Versorgungsdienst
510	Personal der Küchen
520	Personal der Wäschereien
600	Technischer Dienst
700	Verwaltungsdienst
800	Sonderdienste
900	Sonstiges Personal
910	Zivildienstleistende / Freiwillige nach dem BFDG
950	Personal mit Pflegeberuf und abgeschl. Weiterbildung
951	dar. Personal mit Pflegeberuf und abgeschl. Weiterb. f. Intensivpflege/Anästhesie
952	dar. Personal mit Pflegeberuf und abgeschl. Weiterbildung für OP-Dienst
953	dar. Personal mit Pflegeberuf und abgeschl. Weiterbildung für Psychiatrie
960	Hygienefachkraft
970	Personal der Ausbildungsstätten
990	Nichtärztliches Personal der Einrichtung (ohne Schüler/-innen und Auszubildende) insgesamt
991	Schüler/-innen und Auszubildende insgesamt
992	dar. Schüler/-innen und Auszubildende in der Gesundheits- und/oder Krankenpflege
993	dar. Schüler/-innen u. Auszubildende in d. Gesundheits- und/oder Kinderkrankenpflege
994	dar. Schüler/-innen und Auszubildende in der Krankenpflegehilfe
995	Beleghebammen/-entbindungspfleger
999	Vollkräfte nichtärztliches Personal der Einrichtung